



GEMEINDE BERGLAND

Bergland 1, 3254 Bergland, Bezirk Melk, Niederösterreich



Lfd. Nr. 281

VERHANDLUNGSSCHRIFT über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung der Gemeinde Bergland

am Dienstag, den 25.6.2019 im Sitzungssaal der Gemeinde Bergland.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21 Uhr

Die Einladung erfolgte am 19.6.2019 per e-mail.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister: Wieseneder Walter

Vizebürgermeister: Rauner Johann*

Die Mitglieder des Gemeinderates*)

Gf.GR. Scheuchelbauer Anna	*	Gf.GR. Lenk Ilse	*
Gf.GR. Winkler Johann	*	Gf.GR. Scheuchelbauer Rene	*E
GR. Refenner Johannes	*	GR. Handl Franz	*
GR. Eckelsberger Harald	*	GR. Derfler Reinhard	*
GR. Krapfenbacher Andreas	*E	GR. Haselberger Josef	*
GR. Haslauer August	*	GR. Taubinger Hannes	*E
GR. Kalcher Thomas	*	GR. Fitzthum Andrea	*
GR. Schalhaas Herbert	*	GR. Paukner Johann	*
GR. Mayrhofer Elfriede	*E	GR. Gansch Gerhard	*

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

OV. Huber Leopold

*

Amtsleiter: Pabst Karl

Zeichenerklärung:

*E --> Entschuldigt abwesend

*N --> Nicht entschuldigt abwesend

VORSITZENDER: Bürgermeister Walter Wieseneder

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Zur Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

Der Bürgermeister stellt folgenden Dringlichkeitsantrag, welcher vom Gemeinderat einstimmig unter Punkt 10 auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung gesetzt wird: „*Änderung der Nebengebührenordnung der Gemeinde Bergland.*“

Zu Pkt. 1: Feststellen der Beschlussfähigkeit und Einwandsentscheidungen zum letzten Sitzungsprotokoll vom 24. April 2019.

Zu Beginn der Sitzung stellt der Bürgermeister die Beschlussfähigkeit fest. Das Sitzungsprotokoll vom 24. April 2019 wird unterfertigt, Einwände wurden nicht vorgebracht.

Zu Pkt. 2: Bericht von der Kassaprüfung am 14. Juni 2019.

Der Kassaprüfungsbmann Harald Eckelsberger berichtet von der Prüfung der Haupt- und Nebenkassa sowie von der laufenden Gebarung. Im speziellen wurde die Einarbeitung in den ELAK vorgenommen. Durch den elektronischen Akt ist die Prüfung der Buchhaltung ausschließlich über die EDV möglich, sodass künftig auf mehreren PC's die Prüfung gleichzeitig vorgenommen werden soll. Dies ist bei der nächsten Sitzung zu berücksichtigen bzw. vorzubereiten.

Der Beschlussantrag des Gemeindevorstandes lautet:

Kenntnisnahme des Berichtes.

Der Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Pkt. 3: Herstellung eines überdachten Waschplatzes für den Bauhof mit Purator Flüssigkeitsabscheider.

Beim Bauhoflagerplatz soll ein ordnungsgemäßer überdachter Waschplatz mit Purator Abscheider samt der erforderlichen Befestigungsfläche geschaffen werden.

Von der Firma Baumhauer, welche bereits Bestbieter bei der Lagerhalle war, wurde ein Anbot für die Überdachungsfläche von 14 x 6m zum Preis von 19.313,59 zzgl. Ust inkl. Montage vorgelegt.

Der Separator-Blue Flüssigkeitsabscheider der Fa. Wallner&Neubert kostet 2.800 Euro zzgl. der Versetzung und Verlegung der Anschlussrohrleitung in den bestehenden Regenwasserkanal, welche durch die Fa. Rauner zum Gesamtpreis von ca. 6.000 Euro durchgeführt wird.

In diesem Zuge soll eine Fläche von 140m² betoniert und die Anschlussfläche von 600m² durch die Fa. Porr lt. Bestanbot der Ausschreibung Dürnbach aus dem Vorjahr asphaltiert werden.

Der Beschlussantrag des Gemeindevorstandes lautet:

Herstellung eines überdachten Waschplatzes durch die Fa. Baumhauer zum Preis von 19.313,59 und der dazugehörigen Betonfläche mit Flüssigkeitsabscheider, Lieferung und Leistung durch die Fa. Rauner.

Weiters wird die Fa. Porr laut Bestpreisanbot vom Vorjahr mit der Asphaltierung samt den erforderlichen Unterbauarbeiten der Anschlusslagerfläche im Ausmaß von 600m² beauftragt.

Der Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Pkt. 4: Anpassung bzw. Änderung der ÖkoFörderung der Gemeinde Bergland.

Auf Grund der massiven Erhöhung der Beiträge bei der Ergänzungsabgabe kommt es zu jährlichen Zusatzvorschreibungen von ca. 12.000 Euro. Diese Einnahmen sollen direkt in die Förderung für die Erhaltung von bestehenden Wohnobjekten verwendet werden. Der Klimabündnis- und Umweltschutzbereich hat einen Vorschlag für die Beschlussfassung erarbeitet.

Der Beschlussantrag des Gemeindevorstandes auf Basis des Umweltschutzbereiches lautet:

Änderung der ökologischen Wohnbauförderung und Althausanierung der Gemeinde Bergland:

	Alt:	Neu:
1.1. Neubau Energiekennzahl 35-21	1.000,--	1.000,--
1.1. Neubau Energiekennzahl unter 21	1.500,--	1.500,--
1.2. Errichtung einer neuen Wohneinheit im Bestand	1.000,--	1.000,--
1.3. Errichtung einer neuen Wohneinheit durch Aufstockung	1.000,--	2.000,--
2.1. Heizen mit biogenen Brennstoffen	400,--	500,--
2.2. Warmwasser mit Luftwärmepumpe	200,--	500,--
3.1. Generalsanierung mit Verbesserung => 50%	600,--	1.000,--
3.1. Generalsanierung mit Verbesserung => 60%	800,--	1.500,--
3.1. Generalsanierung mit Verbesserung => 70%	1.000,--	2.000,--
3.2. Sanierung – Verbesserter Wärmeschutz		
Dämmung der obersten Geschoßdecke	200,--	500,--
Dämmung der gesamten Außenwand	300,--	600,--
Dämmung der Kellerdecke	100,--	300,--
Fenstertausch U-Wert kleiner 1,0 W/m²K	200,--	500,--
4.1. Solarförderung für Warmwasserbereitung	400,--	500,--
4.2. Förderung Photovoltaikanlage u. erneuerbarer Energie ab 3 kWp	500,--	500,--
4.3. Förderung eines Stromspeichers für Anlagen ab 5 kWh		300,--
5.1. Zuschuss zum Energieausweis	150,--	200,--
6.1. Förderung eines E-Fahrrades	100,--	100,--
6.2. Förderung eines E-Mopeds bzw. Pedelec	50,--	100,--

Weiters soll auch die Hauszufahrtförderung von 6 Euro pro Quadratmeter auf 10 Euro angehoben werden.

Der Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Pkt. 5: Gemeindeausflug am 23. August 2019.

Der Bürgermeister berichtet vom Gemeindeausflug nach Rainbach und Freistadt im Mühlviertel am Freitag den 23. August. Um 9:30 Uhr ist die Fahrt mit der Pferdeisenbahn in Rainbach geplant, zu Mittag sind wir im Brauhaus mit anschließender Führung in der Brauerei Freistadt. Nach einem Stadtbummel am Nachmittag soll der gemütliche Ausflug in St. Thomas am Blasenstein ausklingen.

Der Beschlussantrag des Gemeindevorstandes lautet:

Übernahme der Kosten für den Gemeindeausflug zu den die Gemeinderäte und Bediensteten mit Begleitung eingeladen sind.

Der Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Pkt. 6: Resolution für Tempolimit auf A1 und erhöhte Lärmschutzmaßnahmen in Bergland. (Baumschnitt, Lärmschutzerhöhung auf Seite Neumarkt).

Um dem ganzen Thema Lärmschutz in Egging Nachdruck zu verleihen wurde ein Resolution verfasst.

Der Beschlussantrag des Gemeindevorstandes lautet:

Beschlussfassung der Resolution für die Reduktion des ständig steigenden Lärmes an der Autobahn A1 wie folgt:

Resolution für Lärmschutzmaßnahmen und für die Aufhebung der 140 km/h Teststrecke auf der A1 im Gemeindegebiet von Bergland

Die Ortschaften Unter- und Oberegging leiden schon seit Jahren unter der enormen Lärmentwicklung durch die A1 und die B25.

Für die Gemeinde Bergland völlig unverständlich, beginnt die Umfahrung Wieselburg erst am Holzingerberg, obwohl die Verkehrsproblematik bei der Autobahnabfahrt Ybbs beginnt.

Ein Teil der Bevölkerung von Oberegging wurde durch die Errichtung eines Lärmschutzwalles entlastet. Zur gleichen Zeit wurde der Lärmschutz auf der nördlichen Seite der A1 erhöht, was wiederum zu einer Verschlechterung der Situation geführt hat.

Ebenfalls als Verschlechterung der Lärmemissionen wird von der Bevölkerung entlang der Autobahn (Ober- u. Unteregging, Berging, Thalling, Kolm und Plaika) das vollständige Abholzen des Bewuchses, gesehen.

Zusätzlich zu einer Verschärfung der Situation trägt die Einführung der 140 km/h Teststrecke in diesem ohnehin sensiblen Streckenabschnitt bei.

Die Forderungen der Gemeindevertreter von Bergland lauten daher:

- **Vornahme der wiederholt zugesicherten Lärmmessungen in diesem Bereich**
- **Keine Kahlschläge entlang der Autobahn im Gemeindebereich**
- **Beendigung der 140 km/h Teststrecke im Gemeindegebiet von Bergland**

Der Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Eine Gegenstimme von Reinhard Derfler

Zu Pkt. 7: Annahme der Förderung für den Wasserbauabschnitt 10.

Für den aktuellen Wasserbauabschnitt 10 wurde die Landesförderung nur mehr für den Leitungskataster genehmigt. Die Förderungsmittel betragen 998 Euro. Die Auszahlung erfolgt 2021.

Auf Grund des Kostenaufwandes durch die Zivilingenieure soll die Förderung durch Land nicht mehr beantragt werden.

Der Beschlussantrag des Gemeindevorstandes lautet:

Annahme der Zusicherung bzw. Landesförderung für den Wasserbauabschnitt 10. Der Gemeinderat unterfertigt anher die Annahmeerklärung.

Der Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Pkt. 8: Bericht des Bürgermeisters über den Entwicklungsstand aktueller Vorhaben.

Der Bürgermeister berichtet von den aktuellen Vorhaben am Straßenbau bzw. Güterwegebauprogramm 2020, bei der provisorischen Kindergartengruppe, mit dem Brückengeländer auf der alten Kendlbrücke (390,-/Monat), die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, bei der Errichtung der Wasserleitung und der Einreichung des Brunnenprojektes, Gemeindezeitung – Ferienspiel.

Zu Pkt. 10: Änderung der Nebengebührenordnung der Gemeinde Bergland.

Aus gegebenem Anlass soll eine Regelung für die stellvertretende Amtsleitung durch Änderung der Nebengebührenordnung vom 8.9.2015 unter Pkt. 2 d) erfolgen. Damit soll der zunehmenden Verantwortung für diesen Aufgabenbereich Rechnung getragen werden.

Der Beschlussantrag des Gemeindevorstandes lautet:

Genehmigung folgender Verordnung

Änderung der Nebengebührenordnung vom 8.9.2015 zu Pkt. 2 d)

Dem(r) Stellvertreter/in für die Amtsleitung gebührt eine Sonderzulage. Die Höhe ergibt sich aus der Differenz zwischen dem aktuellen Nettogehalt laut Dienstvertrag und dem Basisbetrag von 2.100 Euro, ausgehend von einer Vollzeitbeschäftigung. Dieser Basisbetrag von 2.100 ist gemäß den Kollektivvereinbarungen jährlich anzupassen.

Der Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Gelesen und gefertigt
genehmigt / ~~abgeändert~~ / ~~nicht genehmigt~~

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer:

Gemeinderat:

Gemeinderat: